

Kärnten + Osttirol aktuell

● Die Beifahrerscheibe

eines in Krumpendorf geparkten Autos schlug ein Dieb ein und stahl ein Radio, ein Navi-Gerät und eine Freisprechanlage. Der Schaden beträgt 3000 Euro.

● Durch Glassplitter

einer geborstenen Türe wurde ein Selbstständiger aus Straßburg (38) am Oberarm schwer verletzt.

● Nach einem Unfall

mit seinem Motorrad am 12. Mai in der Friedensgasse in Klagenfurt eilte einem Micheldorfer nur ein einziger Passant zu Hilfe. Der damals schwerverletzte Biker möchte sich nun bei seinem Retter, einem Physiotherapeuten, bedanken. Dieser möge sich melden unter ☎ 0660/2512930.

● Mit seinem Fahrrad

stürzte ein Villacher (70) in Arnoldstein. Der Pensionist wurde dabei verletzt.

● Im Kloster in Gurk

übten Samstag 19 Feuerwehren den Schutz historischer Bauten im Brandfall.

Ersatzlampenset für Kroatien ● Und hohe Strafen in Italien

Extrem scharfe Bestimmungen: Im Urlaub rasen, daheim zahlen!

Egal, ob Italien, Kroatien oder Slowenien: Der Urlaub im Süden steckt für Autofahrer voller Tücken, die Strafen werden immer teurer. Falschparker müssen in Italien bereits an die 70 Euro berappen, für Motorradfahren ohne Helm sind bis zu 1750 € fällig. Neuerdings können die Strafen auch zu Hause geahndet werden.

Denn um an ihr Geld zu kommen, dürfen italienische Gemeinden Geldeintreiber beauftragen, Urlaubern nicht bezahlte Strafen in Rechnung zu stellen.

Diese werden immer teurer. „Falschparken kostet bereits an die 70 Euro und beim Motorradfahren ohne Helm ist sogar geplant, das Bike zu beschlagnahmen“, warnt Lydia Ninz vom Autofahrerclub ARBÖ. Eine weitere Urlaubsfalle lauert an Mautstationen: Im Stau öffnen sich die Schranken auch, wenn nicht bezahlt wurde. Die Rechnung kommt aber per Post.

In Kroatien ist Vorsicht geboten: Zwar darf man keinen Sprit im Kanister mitführen, Ersatzlampen müssen aber dabei sein. Wer das Licht bei Tag vergisst, zahlt 40 Euro. In Slowenien dafür darf man haltende Busse nicht überholen und beim Rückwärtsfahren muss die Warnblinkanlage eingeschaltet werden.

Im Urlaub aufpassen heißt es vor allem beim Alkohol: In Ungarn, Tschechien, Slowakei und Kroatien gelten 0,0 Promille.

Foto: Franz Neumayr



Achtung in Italien: Im Stau öffnen sich Mautschranken auch ohne Bezahlung. Die Rechnung flattert dann aber per Post ins Haus.

kaerntner@kronenzeitung.at

Ein schwefelgelber Kreuzblütler: Diese einjährige, borstig behaarte Pflanze steht wie ausgesät auf Brachäckern, Schutthalden und Wegen. Der Wilde Senf blüht von Juni bis September.

Die jungen Blätter und Stängelspitzen sammeln: Später sind sie nämlich zu bitter. Die Blütenknospen kann man aber das ganze Jahr über ernten. Die Samen, wenn die unteren Samenschoten reif sind und zu springen beginnen.

Zur rechten Zeit gepflückt und richtig zubereitet: Ist der Ackersenf ein gutes Gemüse. Da die Blätter beim Kochen sehr zusammenfallen, braucht man aber eine große Menge davon.

Ackersenf darf nicht nur



Hing'schaut und g'sund g'lebt

Aus dem Vermächtnis von
KRÄUTERPFARRER H.-J. WEIDINGER

Ackersenf – Vitamin A

Dieses Wildkraut bewahrt unser Sehvermögen

kurz gedünstet werden: Er muss mindestens eine halbe Stunde kochen, ehe man ihn zubereitet. Apfelessig und geschnittene Zwiebeln neutralisieren den etwas bitteren Geschmack.

Man kann Senfkraut in kleinen Mengen roh essen: Salate gewinnen durch einige fein gehackte Senfblätter. – Auch auf Leberwurst munden sie.

Blütenknospen-Gemüse

schmeckt wie Brokkoli: Blütenstände ohne Blätter pflücken, denn zu dieser Zeit sind letztere schon bitter. Der „wilde Brokkoli“ wird nur etwa 3 Minuten in Salzwasser gekocht, dann mit Butter, fein gehackter Zwiebel und etwas Essig abgeschmeckt.

Ackersenf bewahrt das Sehvermögen: Und auch die Gesundheit der Haut, indem er ihre Schutzfunktion begünstigt.

Die schotentragende Traube wird abgebrochen: Wenn die unteren Schoten zu springen beginnen. Auf Packpapier auflegen, in der Sonne einige Tage trocknen lassen, die Samen herausklopfen. Die sauberen, trockenen Samen in einer Kaffeemühle oder Nussreibe zerkleinern.

Hausmittel bei Magen- und Darmbeschwerden: Vom geschroteten Senfsamen nimmt man 1- bis 2-mal täglich 1 Teelöffel voll ein, um den Appetit anzuregen, die Stuhlentleerung zu erleichtern und Magengeschwüre zu heilen.

Das Kräuterpfarrer-Weidinger-Zentrum in Karlstain/Thaya hat Juni bis September von Mo. bis Sa. 8–18 sowie So. und Ftg. 11–15 Uhr für Sie geöffnet.
Weitere Informationen: ☎ 02844/7070-11.